



Herbst 2017

berlin edition · berlin.krimi.verlag
japan edition · edition q

be.bra verlag



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des be.bra verlags,

zurzeit bläst den unabhängigen Verlagen aus verschiedenen Richtungen starker Gegenwind entgegen. Mit den Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen gefährdet die Politik die Existenz einer vielfältigen, kreativen Verlagslandschaft in Deutschland. Angefangen mit der Passivität des Justizministeriums bei der Ausgrenzung der Verlage aus den Verwertungsgemeinschaften VG Wort und VG Bild-Kunst, bis hin zur jüngsten Veränderung des Urheberrechts.

Den bisherigen Negativ-Schlusspunkt in dieser Kette der politischen Maßnahmen, die kleine unabhängige Verlage besonders treffen, ist die Enteignung von Autoren und Verlagen: So sieht es zumindest der derzeit vorliegende Referentenentwurf des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes vor. Künftig soll es möglich sein, Texte eines Werkes ohne Entlohnung des Verlages weiterzuverwenden.

Verlage leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Kultur unseres Landes – sie sind auch ein wichtiger Baustein zur Erhaltung der Meinungsfreiheit und tragen mit ihren Veröffentlichungen zum demokratischen Bewusstsein wesentlich bei. Eine Gefährdung der Existenz dieser Form von Meinungsvielfalt ist – und das in Zeiten von »alternativen Fakten« und »fake news« – politisch geradezu fahrlässig.

Wir werden dennoch weiterhin versuchen, uns – auch gegen alle Widerstände – mit gut gemachten Büchern einzubringen.

Herzliche Grüße aus der KulturBrauerei

Ihr

Ulrich Hopp
-Verleger-

Unser Herbstprogramm im Überblick

SACHBUCH

Annemieke Hendriks
Tomaten
S. 4–5



Volker Koesling /
René Spierling (Hg.)
Alles Zucker!
S. 6–7

Stiftung Deutsches
Technikmuseum Berlin (Hg.)
Netz-Dinge
S. 8–9



Hermann Pölking
Wer war Hitler?
S. 10

Horst Gründer /
Hermann Hiery (Hg.)
Die Deutschen und ihre Kolonien
S. 11



Anna Faroqi
Krebs Kung Fu
S. 12–13

BELLETRISTIK

Ulrich Stoll
Totes Gleis
S. 14–15



Bernd Mannhardt
Giftzwerg
S. 16–17

BERLINER ORTE

Freya Klier / Nadja Klier
Oderberger Straße
S. 20–21



Joachim Ringelnatz
**Wie ein Spatz am
Alexanderplatz**
S. 23

BERLIN

Jörg Sundermeier
**11 Berliner Friedhöfe,
die man gesehen haben muss,
bevor man stirbt**
S. 24–25



Ciarán Fahey
**Verlassene Orte /
Abandoned Berlin**
S. 32

Ingo Juchler
1968 in Berlin
S. 30–31



Christian Simon
Tempelhof
S. 33

BRANDENBURG

Jens Riehle (Hg.)
Radikal Regional!
S. 26–27



Jörg Kirschstein
Das Neue Palais in Potsdam
S. 28–29

Eine Reise in die absurde Welt des Frischgemüses



Verblüffende Wahrheiten über Deutschlands beliebtestes Gemüse

Mehr als sieben Jahre lang verfolgte die niederländische Journalistin Annemieke Hendriks das Leben der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt. Ihre Recherchen führten sie kreuz und quer durch Europa und mitten hinein in die bizarre Welt des globalisierten Frischgemüses.

Im Gespräch mit Züchtern und Händlern, Biologen und Lobbyisten, Geschmackstestern und anderen Experten erwiesen sich viele vermeintliche Gewissheiten über unsere Nahrungsmittel als hartnäckige Mythen.

Schmecken deutsche Tomaten besser als holländische? Ist regional immer nachhaltig? Sind Tomaten wirklich gesund? Und gibt es die gefürchteten »Gen-Tomaten«?

**Eine spannende Reportage
über die Herkunft
unserer Lebensmittel**

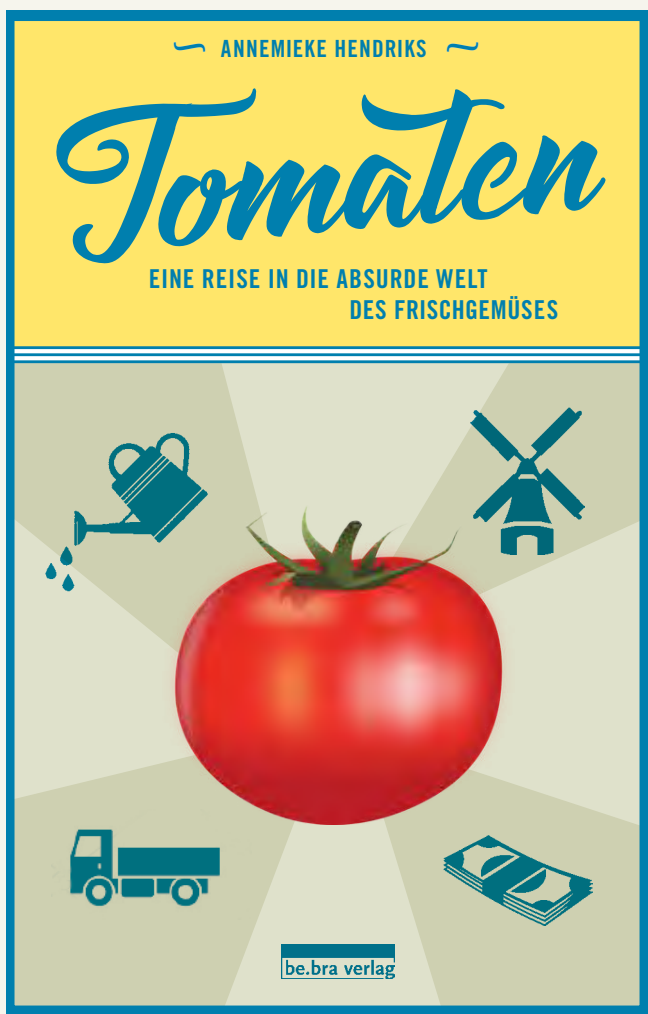


4



© David Auserthofer

Annemieke Hendriks, geboren 1956 in Den Haag, ist freie Journalistin und Buchautorin. Seit fünfundzwanzig Jahren publiziert die Niederländerin Reportagen, Interviews und Analysen zu verschiedenen Themen aus Kultur und Gesellschaft. Ihre Artikel erscheinen in niederländischen, belgischen und deutschen Medien. Annemieke Hendriks lebt und arbeitet in Berlin und Amsterdam.



»Ein großartiges Buch, voll neuer Einsichten, voll packender Geschichten. Annemieke Hendriks entkräftet unzählige Mythen und bietet viel Wissenswertes.«

Reformatorsch Dagblad

»Annemieke Hendriks hat sieben Jahre recherchiert, und das merkt man. (...) Das Buch regt dazu an, beim Einkauf die richtigen Fragen zu stellen.«

Argos, NPO Radio 1

Erscheinungstermin

September 2017



9 783898 091398

WG: 1450

Annemieke Hendriks

Tomaten

Eine Reise in die absurde Welt des Frischgemüses

ca. 272 Seiten, ca. 30 Abb.

13,5 x 21 cm, Pb.

ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]

ISBN 978-3-89809-139-8

Auch als E-Book:

ISBN 978-3-8393-0137-1

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Der Stoff, aus dem die Zukunft ist

Ob der Panzer eines Hummers, eine Kartoffel oder ein Baumstamm – sie alle enthalten Zuckerverbindungen. Als Baustoff, Energielieferant und Informationsträger sind Zucker allgegenwärtig. Ohne sie gäbe es kein Leben auf der Erde.

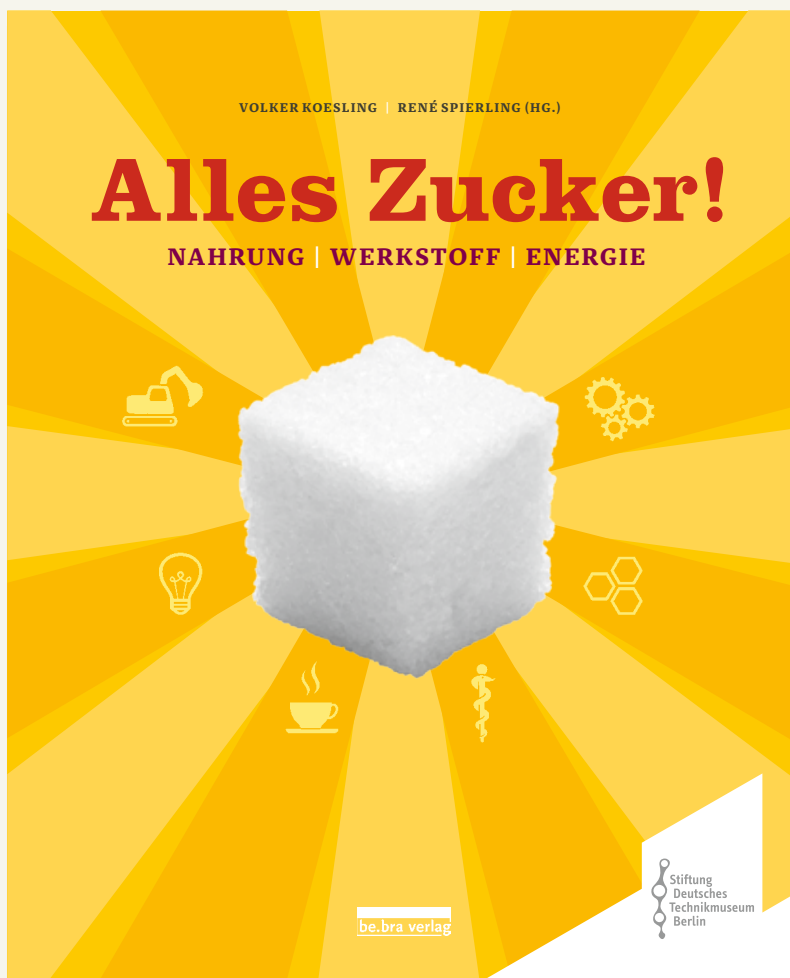
Reich illustriert erzählt dieses Buch die Geschichte des Zuckers in all seinen Formen durch biologische Reiche und menschliche Gesellschaften hinweg. Während Zucker als Süßungsmittel zunehmend in der Kritik steht, ist er als Ersatz für fossile Rohstoffe ein Hoffnungsträger für Medizin, Industrie und Energiegewinnung.

Expertenwissen zu den Trendthemen Ernährung und Nachhaltigkeit



Volker Koesling, geboren 1953, ist promovierter Chemiker und Kurator im Deutschen Technikmuseum in Berlin. Dort leitet er den Bereich Naturwissenschaft und Messtechnik. Unter seiner Verantwortung entstanden die Dauerausstellungen »Pillen und Pipetten. Die Geschichte der chemisch-pharmazeutischen Industrie« und »Alles Zucker!«.

René Spierling, geboren 1982, ist Diplom-Biologe und hat als Volontär im Zucker-Museum mit der Arbeit an einem Ausstellungskonzept begonnen, das eine etwas andere Sicht auf Zucker erlaubt. Seit dem Umzug des Zucker-Museums in das Deutsche Technikmuseum gehört er zum Kuratorenteam der neuen Dauerausstellung »Alles Zucker!«.



Aus dem Inhalt:

- Zucker und Evolution
- Vom Zuckerhut zum Portionszucker
- Der Zuckerstoffwechsel des Menschen
- Zuckermoleküle in der Medizin
- Zuckerbasierte Rohstoffe als Alternative
- Strom aus Zucker
- Bio-Kunststoffe aus Zucker u.v.m.

**Gleichnamige Dauerausstellung
im Deutschen Technikmuseum**

Erscheinungstermin

September 2017



9 783898 091428

WG: 1450

Volker Koesling und René Spierling
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (Hg.)

Alles Zucker!
Nahrung – Werkstoff – Energie

ca. 256 Seiten, ca. 200 farb. Abb.
21 x 25,9 cm, Klappenbroschur
ca. € 20,- € [D] / 20,60 € [A]

ISBN 978-3-89809-142-8

Eine Geschichte des Internets in 30 Objekten

Ein Leben ohne technische Vernetzung? Schwer vorstellbar! Informations- und Kommunikationsnetze sind nicht erst seit dem Internet wichtige Bestandteile unseres Alltags.

Dieser Band vereint 30 Gegenstände, mit denen Menschen sich in der Vergangenheit vernetzt und ausgetauscht haben: von der sumerischen Keilschrifttafel bis zur Datenbrille. Die einzelnen Kapitel erzählen die Geschichten, die mit solchen »Netz-Dingen« verbunden sind, und beleuchten zugleich die technischen und kulturellen Hintergründe.

**Woraus bestehen unsere
Kommunikationsnetze?
Wie funktionieren sie?
Wie verändern sie unseren Alltag?**





Aus dem Inhalt:

- Die Verschlüsselungsmaschine Enigma
- Das erste Transatlantik-Kabel
- Der Marconi-Funksender
- Der Supercomputer CRAY2
- Der erste MP3-Player
- Das erste Smartphone
- Der Datenkrake Otto
- u.v.m.

**Gleichnamige Dauerausstellung
im Deutschen Technikmuseum**

Erscheinungstermin

Dezember 2017



WG: 1684

9

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (Hg.)

Netz-Dinge

30 Geschichten vom Telegrafenkabel bis zur Datenbrille

ca. 160 Seiten, ca. 100 farb. Abb.

21 x 25,9 cm, Klappenbroschur

ca. 15,- € [D] / 15,50 € [A]

ISBN 978-3-89809-143-5

Englische Ausgabe:

ISBN 978-3-89809-144-2

Kinostart am 13. September 2017



»Eine außergewöhnliche Biographie, die den Machtmenschen Hitler in neuem Licht zeigt.«
ORF Fernsehen

»Eine Collage der deutschen Geschichte.«
Berliner Zeitung

»Das Buch erzählt die Mentalitätsgeschichte einer Epoche.«
Profil – Das unabhängige Nachrichtenmagazin Österreichs

»Es lässt dem Leser nicht selten geradezu den Atem stocken.« *Focus online*

**Weltpremiere des 7-stündigen
Dokumentarfilms zum Buch
Ende Juni 2017**

bereits ausgeliefert



WG: 1947

10

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Hermann Pölking

Wer war Hitler
Ansichten und Berichte von
Zeitgenossen

784 Seiten, 95 Abb.
15,5 x 23 cm, geb./SU
36,- € [D] / 37,10 € [A]

ISBN 978-3-89809-133-6



© privat

Hermann Pölking, geboren 1954 in Bremen, studierte Publizistik in West-Berlin, wo er ab 1979 Gesellschafter beim Verlag Elefanten Press war. Seit 1983 ist er Herausgeber, Buchautor und Dokumentarfilmer. Sein Spezialgebiet ist die Geschichte deutscher Länder. Zuletzt erschienen von ihm im be.bra verlag die Bücher »Ostproußen – Biographie einer Provinz« und »Das Memelland – Wo Deutschland einst zu Ende war« sowie die DVD-Edition »Ostproußen – Panorama einer Provinz«.

2. Auflage in Vorbereitung



Zwischen 1884 und 1914 besaß Deutschland ein Kolonialreich, das von Togo in Westafrika bis zu den Inseln Samoas im Pazifik reichte.

Dieses Buch bietet einen kenntnisreichen und allgemeinverständlichen Überblick. Es informiert über die politischen sowie wirtschaftlichen Voraussetzungen und Folgen, vor allem aber über den »kolonialen Alltag« und das Zusammenleben von Deutschen und Einheimischen, das keineswegs nur von Widerstand und Gewalt geprägt war.

»Was versprachen sich die Deutschen von einem Kolonialreich? Horst Gründer und Hermann Hiery beleuchten in einem gut differenzierenden Sammelband zahlreiche Aspekte bis hin zu den Verbrechen.«

Süddeutsche Zeitung

bereits ausgeliefert



WG: 1555

Die Herausgeber
stehen für
Veranstaltungen
zur Verfügung

11

Horst Gründer / Hermann Hiery (Hg.)

**Die Deutschen und
ihre Kolonien**
Ein Überblick

352 Seiten, 83 Abb.

15,3 x 21,5 cm, geb./SU

24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-137-4



© privat

Horst Gründer, geboren 1939, war Professor für außereuropäische Geschichte an der Universität Münster. Er ist Autor zahlreicher Standardwerke zur Geschichte des Kolonialismus und begleitete als Fachberater u. a. die ZDF-Fernsehreihen »Deutsche Kolonien« und »Das Weltreich der Deutschen«.



© privat

Hermann Hiery, geboren 1957, ist Ordinarius für Neueste Geschichte an der Universität Bayreuth mit dem Spezialgebiet deutsche Kolonialgeschichte. Als langjähriger Vorsitzender der Gesellschaft für Überseegegeschichte ist er Herausgeber des »Lexikons zur Überseegegeschichte«.

Diese Graphic Novel macht Mut und informiert

Krebs macht stumm. Eine Diagnose, die von einem Tag auf den anderen ein Leben infrage stellt, ist nur schwer in Worte zu fassen. Anna Faroqhi lässt in dieser Graphic Novel deshalb Bilder sprechen. Sie lässt uns teilhaben an ihrer eigenen Geschichte, an den traurigen, aber auch an den alltäglichen, absurden oder schlicht komischen Momenten bei ihrem erfolgreichen Kampf gegen den Krebs.

Auf lakonisch-humorvolle Weise schildert das Buch den Umgang mit Ängsten und neuen Situationen angesichts einer lebensbedrohlichen Krankheit. Es informiert nicht nur, sondern macht zugleich allen Betroffenen und Angehörigen Mut.

Die berührende Geschichte einer Frau, die sich vom Krebs nicht unterkriegen lässt



© Anna Faroqhi

Anna Faroqhi ist Filmemacherin und Zeichnerin. Sie studierte Gesang in Berlin und Mathematik in Frankfurt am Main, bevor sie sich einem Filmstudium in München zuwandte. Das Zeichnen begleitet sie seit ihrer Kindheit. Viele ihrer Filme entstehen aus Zeichnungen heraus oder bestehen aus gezeichneten Bildern. Anna Faroqhi lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Berlin.



»Dieses Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Enttabuisierung von Krebserkrankungen in der Gesellschaft.«

*Prof. Dr. Jalid Sehouli,
Leiter des Europäischen
Kompetenzzentrums für
Eierstockkrebs (Charité Berlin)
und Vorsitzender der Deutschen
Stiftung Eierstockkrebs*

Erscheinungstermin

Oktober 2017



9 783861 247036

WG: 1460

Anna Faroqi

Krebs Kung Fu

Eine Geschichte vom Kampf gegen den Krebs

160 Seiten

17 x 24 cm, Pb.

20,- € [D] / 20,60 € [A]

ISBN 978-3-86124-703-6

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Wer steckt hinter dem Terror?

West-Berlin, Sommer 1988. TV-Reporter Lucas Hermes steht beruflich und privat vor dem Aus. Um wieder ins Geschäft zu kommen, braucht er dringend einen Knüller. Die Gelegenheit dazu bietet sich, als innerhalb von wenigen Tagen drei Menschen bei Bombenanschlägen ums Leben kommen. Für Hermes steht bald fest, dass die Spuren ins rechtsextreme Milieu führen. Doch als mehrere Zeugen sterben und seine Mitstreiterin, die attraktive Journalistin Anna Rademacher, entführt wird, zeigt sich, dass weit mehr hinter der Sache steckt.

Der erste Roman von Ulrich Stoll, dem erfolgreichen Autor von TV-Dokumentationen und zeitgeschichtlichen Sachbüchern



Ulrich Stoll, geboren 1959, arbeitet seit 1984 als freier Journalist für den WDR, seit 2001 für das ZDF-Magazin *Frontal 21*. Stoll ist Autor zahlreicher TV-Dokumentationen zu aktuellen und zeitgeschichtlichen Themen für ARD, ZDF und ARTE. Nachdem er bereits mehrere Sachbücher veröffentlicht hat, bringt er sein breitgefächertes Wissen nun in seine erste literarische Veröffentlichung ein. Zuletzt erschienen von ihm die Bücher »Einmal Freiheit und zurück – Die Geschichte der DDR-Rückkehrer« und »Die Partisanen der NATO. Die Stay-Behind-Organisationen in Deutschland 1946–1991«.



Ein spannender Krimi um ein
Geheimdienst-Komplott in den
letzten Tagen des Kalten Krieges

Exklusiv für Buchhändler:
Bestellen Sie Ihr digitales
Lese-Exemplar unter
[post@bebraverlag.de!](mailto:post@bebraverlag.de)

Erscheinungstermin

September 2017



9 783898 095471

WG: 1121

Ulrich Stoll

Totes Gleis

Kriminalroman

ca. 320 Seiten

12,5 x 19 cm, Pb.

ca. 14,- € [D] / 14,40 € [A]

ISBN 978-3-89809-547-1

Auch als E-Book:

ISBN 978-3-8393-6157-3

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Tod eines Kleingärtners

Der übergewichtige Kriminalhauptkommissar Hajo Freisal ist gerade dabei, Sportschuhe für sein neues Fitnessprogramm auszusuchen, als er zum Fundort einer Leiche gerufen wird. Ein älterer Kleingärtner liegt erwürgt in seiner Laube.

Über einen Mangel an Verdächtigen kann Freisal nicht klagen: Beinahe jeder im Kleingartenverein hätte ein Motiv gehabt, den überall verhassten »Giftzwerg« umzubringen. Und dann gibt es da offenbar noch eine dunkle Episode in der Vergangenheit des Opfers.

Nur über Umwege gelingt es Freisal und seiner pfiffigen Assistentin, Licht ins Dunkel zu bringen.

»Besonders gut gelungen sind Mannhardt die Dialoge, deren Direktheit und Respektlosigkeit die Berliner Mentalität authentisch vermitteln – und beim Lesen viel Spaß machen.«

ekz



Bernd Mannhardt, geboren 1961 in Berlin, ist in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Er veröffentlichte bislang neben kriminalistischen Kurzgeschichten auch Rezensionen für das Stadtmagazin *Zitty*, Feature für *DeutschlandRadio* und Kurzhörspiele für *WDR* und *HR*. Mannhardt ist Mitglied in der Autorengruppe »Das Syndikat« und lebt in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm im be.bra verlag die Krimis »Schlussakkord« und »Keimzeit«.



Erscheinungstermin
September 2017



9 783898 095488

WG: 1121

»Krimigenuss in Höchstform, unbedingt lesen!«

»Klasse Story, zwei sympathische Ermittler. Hajo ist Kult.«

»Berlin-Krimi mit viel Spannung und Witz. Mannhardt weiß seine Leser zu packen.«

»Locker leicht zu lesen, so gekonnt pointiert und spannend geschrieben, so muss ein guter Krimi sein.«

*Lesermeinungen auf
lovelybooks.de*

Vom selben Autor



Schlussakkord
978-3-89809-538-9



Keimzeit
978-3-89809-524-2

Bernd Mannhardt

Giftzweig

Kriminalroman

ca. 272 Seiten

12,5 x 19 cm, Pb.

ca. 12,- € [D] / 12,40 € [A]

ISBN 978-3-89809-548-8

Auch als E-Book:

ISBN 978-3-8393-6158-0

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Unsere Krimi-Bestseller im Paket



Thomas Knauf
Der Golem vom Prenzlauer Berg
 ISBN 978-3-89809-526-6



Thomas Knauf
Berliner Weiße mit Schuss
 ISBN 978-3-89809-527-3



Thomas Knauf
Mord hält jung
 ISBN 978-3-89809-532-7



Krause & Winkelkopf
Ostkreuz
 ISBN 978-3-89809-530-3



Krause & Winkelkopf
Warschauer
 ISBN 978-3-89809-535-8



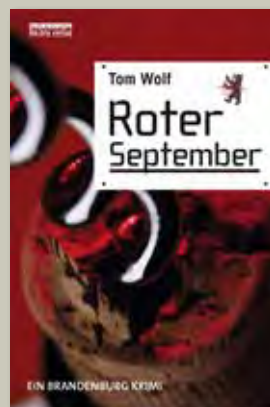
Krause & Winkelkopf
Holzmarkt
 ISBN 978-3-89809-541-9



Sue & Wilfried Schwerin v. Krosigk
Der Minutenschläfer
 ISBN 978-3-89809-544-0



Sue & Wilfried Schwerin v. Krosigk
Die Pergamon-Morde
 ISBN 978-3-89809-545-7

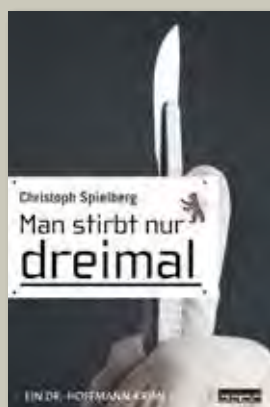


Tom Wolf
Roter September
 ISBN 978-3-89809-542-6

Gemischte Partie möglich



Christoph Spielberg
Der Ein-Euro-Schnüffler
ISBN 978-3-89809-536-5

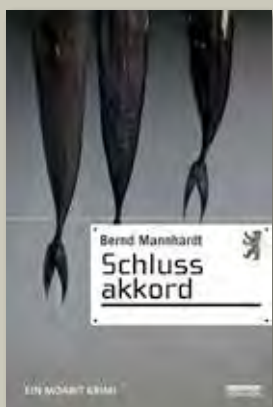


Christoph Spielberg
Man stirbt nur dreimal
ISBN 978-3-89809-539-6



Christoph Spielberg
Wiederbelebung
ISBN 978-3-89809-546-4

30er-Jahre-Krimis



Bernd Mannhardt
Schlussakkord
ISBN 978-3-89809-538-9



Bernd Mannhardt
Keimzeit
ISBN 978-3-89809-524-2



Martin Keune
Black Bottom
ISBN 978-3-89809-528-0

Martin Keune
Die Blender
ISBN 978-3-89809-533-4

Martin Keune
Knockout
ISBN 978-3-89809-540-2

Gabriele Stave
Gefährliches Terrain
ISBN 978-3-89809-520-4



Christine Anlauff
Der Fall Garnisonkirche
ISBN 978-3-89809-537-2



Christine Anlauff
Gestorben wird immer
ISBN 978-3-89809-543-3

Im Schatten der Berliner Mauer

Die Oderberger Straße war zu DDR-Zeiten ein Biotop für Künstler und Unangepasste. Auch die Bürgerrechtlerin Freya Klier und ihre Tochter Nadja lebten hier zehn Jahre lang.

In diesem Buch begeben sie sich auf Spurensuche in die wechselvolle Geschichte der Straße und ihrer Bewohner – von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Zeit nach dem Mauerfall, als plötzlich überall Galerien, Kneipen und Kulturprojekte in die alten Häuser einzogen.

Ein Spaziergang durch eine der bekanntesten Straßen in Prenzlauer Berg



© Nadja Klier

Freya Klier, geboren 1950 in Dresden, ist Schriftstellerin und Dokumentarfilmerin. In der DDR arbeitete sie bis zu ihrem Berufsverbot als Theaterregisseurin und war 1980 Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung. 1988 wurde sie verhaftet und mit ihrer Familie unfreiwillig ausgebürgert. Freya Klier erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Bundesverdienstkreuz und den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis.



© Natascha Paulick

Nadja Klier, geboren 1973 in Dresden, ist Fotografin und Filmproduzentin. Von 1998 bis 2001 studierte sie am Berliner Lette-Verein. Seitdem ist sie freiberuflich als Fotografin tätig und fotografiert namhafte Schauspieler und Künstler sowie Kino-Spielfilmproduktionen. Außerdem arbeitet sie als Produzentin für Dokumentarfilme. Seit 2013 hat sie das Schreiben für sich entdeckt und arbeitet derzeit an ihrem ersten Roman.



»Man versteht, wie sehr diese Straße auch eine Bühne der Geschichte war, von der vibrierenden Gründerzeit bis zum Terror der Nazis, vom Krieg, der die Straße weitgehend verschonte, bis zum Bau der Mauer, an der die Oderberger endete.«

*Knut Elstermann
über die Fernseh-Dokumentation
»Meine Oderberger Straße«
von Nadja und Freya Klier*

Weitere Titel aus der
Reihe auf S. 22.

Erscheinungstermin

September 2017



9 783898 091404

WG: 1943

Freya Klier / Nadja Klier

Oderberger Straße
Berliner Orte

144 Seiten, ca. 30 Abb.

12,5 x 19 cm, Pb.

ca. 12,- € [D] / 12,40 € [A]

ISBN 978-3-89809-140-4

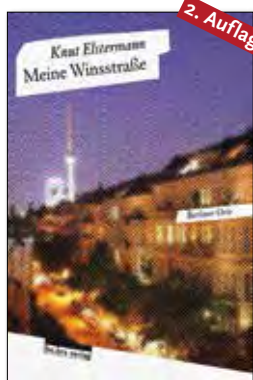
Auch als E-Book:

ISBN 978-3-8393-6159-7

Die Autorinnen
stehen für
Veranstaltungen
zur Verfügung

Unsere Erfolgsreihe

Bisher erschienen:



978-3-89809-107-7



978-3-89809-108-4



978-3-89809-109-1



978-3-89809-119-0



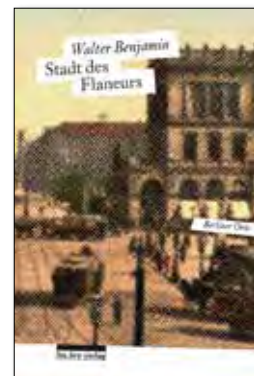
978-3-89809-120-6



978-3-89809-121-3



978-3-89809-129-9



978-3-89809-131-2



978-3-89809-122-0



978-3-89809-128-2



978-3-89809-132-9



978-3-89809-130-5

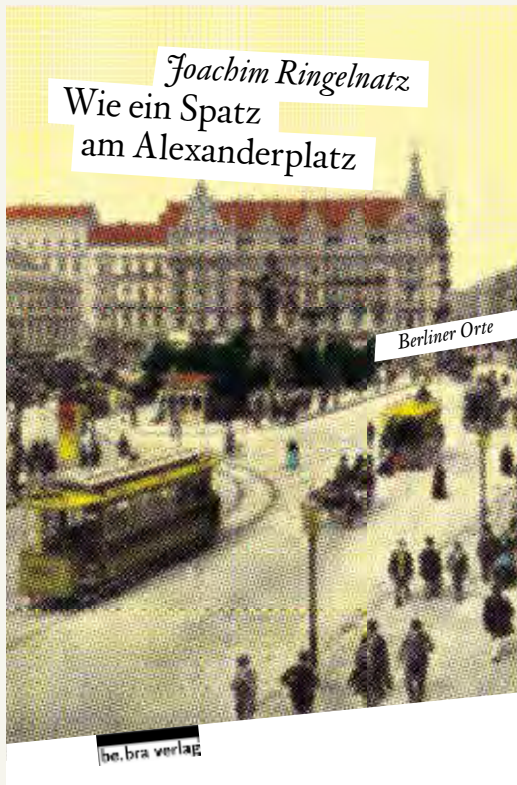
jeweils 10,- € [D] / 10,30 € [A]

Gemischte Partie möglich –
Fragen Sie Ihre(n) Vertreter(in)

Die Autoren stehen für
Veranstaltungen zur Verfügung*
Kontakt: Tel. 030-440 23 81 71 oder
veranstaltung@bebraverlag.de

* Für eine Veranstaltung zu den historischen Autoren
empfehlen wir Ihnen gerne einen Sprecher.

Das schillernde Berlin der Zwanzigerjahre



Joachim Ringelnatz war ein Vagabund des Lebens, ein Streuner und Herumtreiber. 1930 zog er von München nach Berlin – einen Ort, an den er passte, wo das Leben stank und tobte.

Die kurze, aber heftige Liaison, die den Dichter mit der Stadt verband, schlug sich nieder in zahlreichen Gedichten. Mitte der Zwanzigerjahre hatte er der brodelnden Metropole schon den – unvollendeten – Roman »... liner Roma ...« gewidmet, der bereits vor Alfred Döblins »Berlin, Alexanderplatz« zeigt, wie sich Großstadtliteratur dem Unfassbaren zu nähern vermag.

Alle Berlin-Gedichte von Ringelnatz in einem Band – ergänzt um das vollständige Romanfragment »... liner Roma ...« von 1924

Erscheinungstermin

September 2017



9 783898 091411

WG: 1943

23

Joachim Ringelnatz

Wie ein Spatz am Alexanderplatz
Berliner Orte

*Herausgegeben und mit einem Nachwort
versehen von Matthias Zimmermann*

144 Seiten, ca. 20 Abb.

12,5 x 19 cm, Pb.

ca. 12,- € [D] / 12,40 € [A]

ISBN 978-3-89809-141-1

Auch als E-Book:

ISBN 978-3-8393-6160-3



Joachim Ringelnatz (1883–1934) war Dichter, Satiriker und Maler. 1909 begann er in München eine Karriere als Kabarettist und Bühnenkünstler. 1930 zog Ringelnatz nach Berlin, wo er zuvor schon öfter aufgetreten war. Die Machtübernahme durch die Nazis setzte seiner künstlerischen Arbeit ein Ende, die meisten seiner Bücher wurden verboten oder verbrannt. 1934 starb Ringelnatz an Tuberkulose. Er wurde auf dem Berliner Waldfriedhof an der Heerstraße beigesetzt.

II Orte, um die man nicht herumkommt

Berlins Friedhöfe werden oft von Leuten genutzt, die nicht trauern, sondern sich entspannen wollen – abseits der großen Parks, in denen man von Skateboardern überfahren wird und von Musikanten nicht immer angenehm überrascht.

Aber einige Friedhöfe können noch viel mehr: Sie bieten Überraschendes und Erbauendes, Verstörendes und Horizonterweiterndes. Wer sich auskennt, kann zum Beispiel Zwiesprache mit Hegel oder Fanny Hensel halten, nächtliche Gespenster jagen oder in umgebauten Friedhofskapellen Kaffee trinken und über das Leben nachsinnen.

Jörg Sundermeier verrät in diesem Buch, welche elf Berliner Friedhöfe man unbedingt besucht haben sollte, bevor man selbst ins Grab sinkt.

Dieses Buch ist totsicher kein gewöhnlicher Friedhofsführer!



Jörg Sundermeier, geboren 1970 in Gütersloh, ist Verleger des 1995 gegründeten Verbrecher Verlags und Autor für diverse Zeitungen und Magazine, u. a. für *die tageszeitung*, die *Berliner Zeitung* und *Jungle World*. Als Verleger wurde er 2014 mit dem Kurt-Wolff-Preis ausgezeichnet. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Bücher. Seit 2015 ist Sundermeier Mitglied im Vorstand der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene. Zuletzt erschien von ihm im be.bra verlag »Die Sonnenallee«.



Folgen Sie Jörg Sundermeier auf seinen quicklebendigen Ausflügen in das Reich der Toten:

- Dorotheenstädtischer Friedhof
- Friedhöfe vor dem Halleschen Tor
- Thomasfriedhof in Neukölln
- Jüdischer Friedhof Weißensee
- Türkischer Friedhof am Columbiadamm
- Künstlerfriedhof Friedenau
- Berliner Frauenfriedhof und vier mehr ...

Erscheinungstermin
September 2017



WG: 1943

25

Jörg Sundermeier

11 Berliner Friedhöfe, die man gesehen haben muss,
bevor man stirbt

ca. 176 Seiten, ca. 30 Abb.
13,5 x 21 cm, Pb.
ca. 16,- € [D / 16,50 € [A]

ISBN 978-3-8148-0224-4

Auch als E-Book:
ISBN 978-3-8393-4127-8

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Regional ist das neue Bio!

Wo kommen eigentlich unsere Lebensmittel her? Wie werden sie produziert? Unter dem Motto RADIKAL REGIONAL stellt das Fernsehmagazin zibb Menschen und Produkte vor, die in der Region für Qualität und Genuss stehen.

Spitzenköche, Foodblogger und Fernsehzuschauer verraten, was ihnen am besten schmeckt und woher sie ihre Zutaten beziehen. So entsteht ein außergewöhnliches Kochbuch, das neben leckeren und originellen Rezepten auch viel Hintergrundwissen rund um regionale Lebensmittel und ihre Zubereitung bietet.

**Das Buch zum Themenjahr 2017:
»Radikal Regional!« –
immer in der letzten Woche
des Monats im rbb Fernsehen,
täglich ab 18.30 Uhr**



26



© rbb

Jens Riehle, geboren 1965 in Berlin, studierte Journalistik und Politikwissenschaft in Leipzig und Berlin. Von 1990 bis 1999 war er freier Autor und Filmemacher sowie Redakteur verschiedener Talk- und Ratgeberformate, danach leitete er die Redaktion des ORB-Abendjournals. Seit 2003 ist er Redaktionsleiter des Fernsehmagazins zibb.



- Das Kochbuch für eine regionale, bewusste und moderne Küche
- Genial einfache Rezepte für jede Jahreszeit
- Die Geheimnisse der Spitzenköche
- Bezugsquellen für regionale Produkte
- Restaurant-Tipps für Berlin und Brandenburg
- Expertenwissen zu den Themen Ernährung und Gesundheit
- Viele großformatige Fotos

rbb[®]
FERNSEHEN

zibb

Erscheinungstermin

Oktober 2017



WG: 1454

Jens Riehle (Hg.)

Radikal Regional!

Besser Essen in Berlin und Brandenburg
Bewusst Kochen und Genießen mit zibb

ca. 176 Seiten, ca. 120 farb. Abb.

17 x 21,5 cm, geb.

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-86124-710-4

Subskriptionspreis:
18,- € [D]
18,50 € [A]

Kaiserlicher Glanz in Potsdam

Das 1768 fertiggestellte Neue Palais im Park Sanssouci in Potsdam wurde unter dem späteren Kaiser Wilhelm II. von 1888 bis 1918 zu seiner bevorzugten Residenz mit zeitgemäßem Komfort um- und ausgestaltet. Für drei Jahrzehnte war der imposante Schlossbau der glanzvolle Mittelpunkt des politischen und gesellschaftlichen Lebens im Kaiserreich.

Dieser reich bebilderte Band rekonstruiert erstmals die Einrichtung der privaten Wohnräume der letzten beiden Kaiserpaare und gewährt Einblick in den Tagesablauf der kaiserlichen Familie. Neben dem Potsdamer Hofleben wird aber auch die Nutzung des Schlosses nach 1918, von der Weimarer Republik bis in die DDR-Zeit, dargestellt.

Mit zahlreichen, teils bislang unveröffentlichten Bildern, Karten und Grundrissen



28



© privat

Jörg Kirschstein, geboren 1969, studierte in Potsdam Archivwesen und arbeitet seit 1999 bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, seit 2016 als Kastellan des Schlosses Babelsberg. Als ausgewiesener Kenner des deutschen Kaiserhauses war Kirschstein verantwortlich für zahlreiche Ausstellungen. Zuletzt erschienen von ihm im be.bra verlag »Kronprinzessin Cecilie – Die Bildbiographie der letzten deutschen Kronprinzessin« (2. Aufl., 2012) und »Das Potsdamer Stadtschloss – Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss« (2014).



Ein opulent bebildeter Streifzug durch Alltag und Repräsentation in der kaiserlichen Residenz – von der Elektrifizierung und Modernisierung über das Sicherheitskonzept bis hin zu den Arbeitsbedingungen der Hofdienerschaft

Vom selben Autor



Das Potsdamer Stadtschloss
978-3-86124-677-0

Erscheinungstermin

September 2017



WG: 1943

Jörg Kirschstein

Das Neue Palais in Potsdam
Familienidyll und kaiserlicher Glanz

ca. 176 Seiten, ca. 170 z.T. farb. Abb.

22,5 x 24,5 cm, geb.

ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-86124-690-9

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Die 68er in Berlin

Berlin war einer der Brennpunkte der Studentenrevolte. Dieses Buch verfolgt die Ereignisse von der ersten Anti-Vietnam-Kriegs-Demo in der Hardenbergstraße (1966), über die Erschießung Benno Ohnesorgs an der Deutschen Oper (1967) bis zur Befreiung des RAF-Terroristen Andreas Baader (1970). In den Blick genommen werden auch die Protestaktionen im Osten der Stadt, die sich vor allem gegen den Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes in der Tschechoslowakei richteten.

Informative Texte zu den Hintergründen, umfangreiches Bildmaterial und eine Übersichtskarte machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte.

Auf den Spuren der Revolte in West- und Ost-Berlin



30



© privat

Ingo Juchler, geboren 1962 in Mannheim, studierte Politikwissenschaft, Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaft an den Universitäten Trier und Marburg. Nach Lehrtätigkeiten an der PH Weingarten sowie den Universitäten Augsburg und Göttingen ist er seit 2010 Professor für Politische Bildung an der Universität Potsdam. Juchler beschäftigt sich intensiv mit der politischen Geschichte Berlins. Seit 2010 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale für politische Bildung.



Aus dem Inhalt:

- Amerika-Haus
- Rathaus Schöneberg
- Deutsche Oper
- Audimax der Freien Universität
- Kriminalgericht Moabit
- Axel-Springer-Haus
- Staatsbibliothek,
Unter den Linden
- Mühlenstraße, Pankow
u.v.m.

50 Jahre nach den Ereignissen

Erscheinungstermin

September 2017



WG: 1948

Ingo Juchler

1968 in Berlin
Schauplätze der Revolte

ca. 96 Seiten, ca. 50 Abb.

13,5 x 21,5 cm, Pb.

ca. 14,- € [D] / 14,40 € [A]

ISBN 978-3-8148-0230-5

*Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung*

Der Bestseller in 3. Auflage



Als Ruinen der Moderne verströmen halb verfallene Gebäudekomplexe – ehemalige Vergnügungspaläste, stillgelegte Fabriken und Krankenhäuser oder nicht mehr genutzte Militäranlagen – einen unwiderstehlich morbiden Charme.

Der Journalist und Blogger Ciarán Fahey hat die faszinierendsten und spektakulärsten dieser verlassenen Orte in Berlin und Umgebung fotografiert und ihre Geschichte erkundet. Seine Bilder und Texte bewahren die Relikte einer geheimnisvollen Welt an der Grenze zwischen Vergangenheit und Zukunft.

**Ausgezeichnet mit dem
ITB Berlin Buch Award 2016**



bereits ausgeliefert



WG: 1954

32

Ciarán Fahey

Verlassene Orte / Abandoned Berlin

Ruinen und Relikte in Berlin und Umgebung
Ruins and relics in and around Berlin

192 Seiten, 200 farb. Abb.

20 x 27 cm, Pb.

22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-8148-0208-4

Ciarán Fahey, geboren in Irland, arbeitet für eine internationale Nachrichtenagentur. Seit seinem Umzug nach Berlin im Jahr 2009 ist er fasziniert von den Ruinen und verlassenen Orten in der Stadt und ihrer unmittelbaren Umgebung. Seine Fotos und Berichte veröffentlicht er im Internet unter www.abandonedberlin.com – dem »besten city-blog in Deutschland« (The Guardian).

Im Herzen Berlins



Christian Simon

TEMPELHOF Zwischen Idylle und Metropole

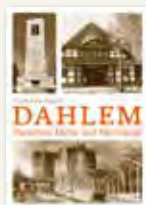


Der einst selbstständige Bezirk Tempelhof ist von starken Kontrasten geprägt: Gutbürgerliche Wohnquartiere wechseln sich mit Einfamilienhausgebieten und Hochhaus-siedlungen ab, und unweit des verträumten Dorfangers in Marienfelde liegt ein ausgedehntes Industriegelände, das heute von der Daimler AG dominiert wird.

Dieses Buch erzählt kenntnisreich und unterhaltsam die bewegte Geschichte der Ortsteile Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade von ihrem Entstehen bis heute.

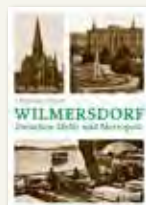
Ein Streifzug durch die Geschichte von Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade – mit zahlreichen Abbildungen

Vom selben Autor



Dahlem

978-3-8148-0218-3



Wilmersdorf

978-3-8148-0210-7

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Erscheinungstermin

September 2017



9 783814 802299

WG: 1943

Christian Simon

Tempelhof Zwischen Idylle und Metropole

ca. 176 Seiten, ca. 50 Abb.

14,8 x 21 cm, Pb.

ca. 16,- € [D / 16,50 € [A]

ISBN 978-3-8148-0229-9



Christian Simon, geboren 1960 in Berlin, studierte Geographie, Politologie und Grundschulpädagogik an der Freien Universität Berlin. Promotion mit einem Berlin-Thema an der Technischen Universität Berlin. Er ist tätig als Stadtführer sowie als Autor und Verleger von Berlin-Literatur. Von ihm erschienen bereits Bezirksbände zu Steglitz, Zehlendorf, Dahlem, Wilmersdorf und Schöneberg.

Herbst 2016



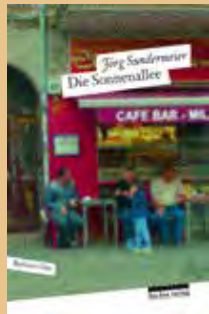
ISBN 978-3-89809-133-6
36,- €



ISBN 978-3-89809-122-0
10,- € auch als



ISBN 978-3-89809-128-2
10,- € auch als



ISBN 978-3-89809-132-9
10,- € auch als



ISBN 978-3-8148-0221-3
22,- €



ISBN 978-3-8148-0226-8
12,- €



ISBN 978-3-8148-0225-1
10,- € auch als



ISBN 978-3-86124-699-2
16,- €



ISBN 978-3-89809-544-0
10,- € auch als

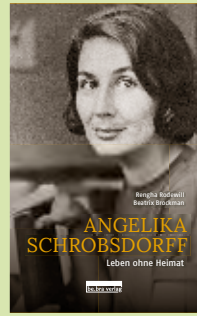


ISBN 978-3-89809-543-3
10,- € auch als

Frühjahr 2017



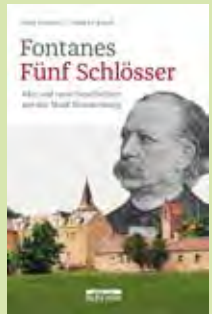
ISBN 978-3-89809-137-4
24,- €



ISBN 978-3-89809-138-1
22,- €



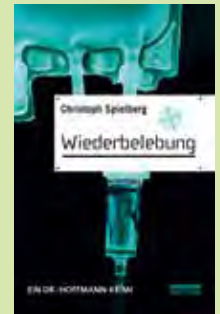
ISBN 978-3-89809-136-7
28,- €



ISBN 978-3-86124-701-2
24,- €



ISBN 978-3-89809-545-7
12,- € auch als



ISBN 978-3-89809-546-4
12,- € auch als



ISBN 978-3-86124-707-4
22,- € auch als



ISBN 978-3-86124-706-7
12,- €



ISBN 978-3-8148-0223-7
24,- €



ISBN 978-3-86124-680-0
20,- €



ISBN 978-3-86124-708-1
28,- €



ISBN 978-3-86124-709-8
28,- €

Prominente in ...



ISBN 978-3-8148-0171-1
19,90 €



ISBN 978-3-8148-0158-2
19,90 €



ISBN 978-3-8148-0164-3
19,90 €



ISBN 978-3-8148-0202-2
19,90 €

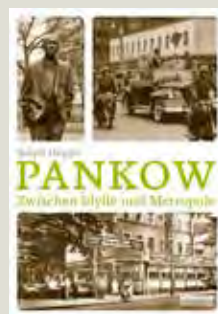


ISBN 978-3-8148-0149-0
19,90 €

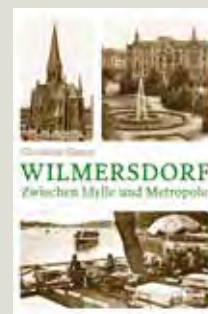


ISBN 978-3-8148-0146-9
19,90 €

Berliner Bezirke



ISBN 978-3-8148-0198-8
14,95 € auch als



ISBN 978-3-8148-0210-7
14,95 €



ISBN 978-3-8148-0213-8
14,95 €



ISBN 978-3-8148-0218-3
16,- €

Berlin-Highlights



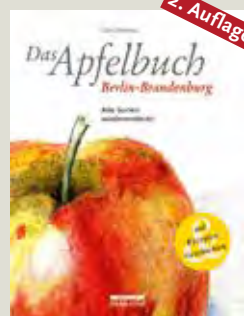
ISBN 978-3-8148-0206-0
19,95 € auch als



ISBN 978-3-8148-0208-4
22,- €



ISBN 978-3-8148-0214-5
12,- € auch als



ISBN 978-3-86124-676-3
16,95 €



ISBN 978-3-8148-2412-3
16,95 €

Nonbooks



ISBN 978-3-86124-655-8
9,95 € *



ISBN 978-3-8148-0179-7
7,95 €



ISBN 978-3-8148-0211-4
5,95 €



4260372490038
9,95 €



4260372490021
9,95 €

Unterwegs in Brandenburg



ISBN 978-3-86124-705-0
16,- €



ISBN 978-3-86124-664-0
14,- €



ISBN 978-3-86124-687-9
14,- €



ISBN 978-3-86124-693-0
16,- €



ISBN 978-3-86124-704-3
16,- €



ISBN 978-3-86124-697-8
16,- €



ISBN 978-3-86124-656-5
14,- €



ISBN 978-3-86124-670-1
16,- €



ISBN 978-3-86124-681-7
16,- €



ISBN 978-3-86124-678-7
14,- €



ISBN 978-3-86124-695-4
16,- €

Unterwegs in Berlin



ISBN 978-3-8148-0228-2
16,- €



ISBN 978-3-8148-0220-6
16,- €



ISBN 978-3-8148-0216-9
16,- €

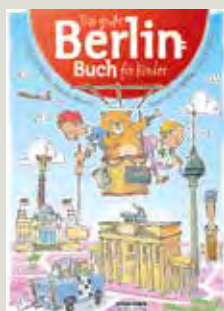


ISBN 978-3-8148-0209-1
14,- €



ISBN 978-3-8148-0204-6
16,- €

Mal- und Bastelspaß



ISBN 978-3-8148-0196-4
9,95 €



ISBN 978-3-86124-671-8
9,95 €



ISBN 978-3-86124-682-4
9,95 €

Einkaufen ohne Risiko – werden Sie Partner-Buchhandlung!

Über 40 Partner
in ganz Deutschland –
kommen auch
Sie dazu!

Unser Kommissions-Angebot für unabhängige Buchhandlungen:

- Sie bestellen mindestens 20–25 Titel aus unserem Programm in beliebiger Stückzahl
- Wir liefern gebündelt über PROLIT (unberechnet, mit Lieferschein)
- Wir rechnen halbjährlich mit Ihnen die verkauften Exemplare ab

Ihre Vorteile:

- Vorzugskonditionen (40 Prozent Rabatt!)
- Keine Kapitalbindung: Nur tatsächlich verkaufte Bücher werden berechnet
- Kein Risiko: Jederzeit volles Remissionsrecht ohne Gebühren

Das sagen Buchhändlerinnen und Buchhändler über unser Kommissions-Modell:



»Das Partnermodell des be.bra verlags ist im wahrsten Sinne des Wortes partnerschaftlich: Es erleichtert (kostenneutral) die breite Präsentation im Laden und die Bücher müssen nicht (kostenpflichtig) bei der Auslieferung liegen. Zweifellos eine kluge Lösung, die zudem pragmatisch und unkompliziert abgewickelt wird.«

Sabine Kahl, Schmargendorfer Buchhandlung, Berlin

»Inzwischen haben wir Kunden, die nach Ihren außergewöhnlichen Büchern Ausschau halten. Es macht unsere Buchhandlung zu etwas Besonderem und unterscheidet uns vom Mainstream. Und genau das wollen wir – besser geht es nicht!«

Viola Taube, Buchhandlung Viola Taube, Nordhorn



**Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer
Vertreterin/Ihrem Vertreter oder direkt im Verlag bei:**

Ingo Halscheidt
Vertriebsleitung
Tel.: 030/440 23 813
Fax: 030/440 23 819
i.halscheidt@bebraverlag.de



Verlagsanschrift

be.bra verlag GmbH

KulturBrauerei Haus 2
Schönhauser Allee 37, 10435 Berlin
Lieferzufahrt: Sredzkistraße 1
post@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de
Verkehrsnummer 12376
Tel.: 030 / 440 23 - 810, Fax: -819

Geschäftsführung

Ulrich Hopp

ulrich.hopp@bebraverlag.de

Programmleitung - 816

Dr. Robert Zagolla

r.zagolla@bebraverlag.de

Vertriebsleitung - 813

Ingo Halscheidt

i.halscheidt@bebraverlag.de

Vertriebsassistentz - 810

Markus Jäger

m.jaeger@bebraverlag.de

Presse/Veranstaltungen - 815

Eileen Janiszewski

e.janiszewski@bebraverlag.de

Lektorat - 812

Ingrid Kirschey-Feix

i.kirschey-feix@bebraverlag.de

Lektorat - 814

Marijke Topp

m.topp@bebraverlag.de

Lektorat

Matthias Zimmermann

m.zimmermann@bebraverlag.de

Rechte und Lizenzen

Herbach & Haase Literarische Agentur

Axel Haase
Pfalzburger Straße 58, 10717 Berlin
Tel.: 030 / 880 01 607
axel.haase@herbach-haase.de

Verlagsvertretungen

Baden-Württemberg:

Tilmann Eberhardt

Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711/ 615 28 20, Fax: 0711/ 615 31 01
tilmann.eberhardt@googlemail.com

Bayern:

be.bra verlag

Ingo Halscheidt

Schönhauser Allee 37, 10435 Berlin
Tel.: 030 / 440 23 813, Fax: -819
i.halscheidt@bebraverlag.de

Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern:

Berliner Verlagsvertretungen

Anna Maria Heller

Liselotte-Hermann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: 030 / 421 22-45, Fax: -46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
www.berliner-verlagsvertretungen.de

Niedersachsen, Hamburg, Bremen,

Schleswig-Holstein:

Götz von Nostitz-Wallwitz

Postfach 1569, 31565 Nienburg
Tel./Fax: 05021 / 631 02

Nordrhein-Westfalen:

Raimund Thomas

Velberter Straße 38, 42489 Wülfrath
Tel.: 02058 / 77 60-09, Fax.: -66
raimundthomas@t-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland,

Luxemburg:

Thomas Brederreck

Altlußheimer Straße 36
68809 Neulußheim
Tel.: 06205 / 20 44 31, Fax: -32
info@verlagsvertretung-bredereck.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Buchbüro SaSaThü

Thomas Kilian

Vor dem Riedtor 11, 99310 Arnstadt
Tel./Fax: 03628 / 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Österreich, Südtirol:

Dr. Winfried Plattner

Ennsthaler Ges.m.b.H. & Co. KG
Stadtplatz 26, A-4400 Steyr
Tel.: 0043 / 676 / 705 19 74
plattnerbuch@tmo.at

Schweiz:

Mattias Ferroni

b+i buch und informations ag
Hofackerstraße 13, CH-8032 Zürich
Tel.: 0041 / 44 / 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferungen

Deutschland:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Andrea Willenberg
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald
Tel.: 0641 / 943 93-35, Fax: -39
a.willenberg@prolit.de

Österreich, Südtirol:

Ennsthaler Ges. m.b.H. & Co. KG

Stadtplatz 26, A-4400 Steyr
Tel.: 0043 / 7252 / 520 53-21; -23, Fax: -22
auslieferung@ennsthaler.at

Schweiz:

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: 0041 / 44 / 762 42-50, Fax: -10
verlagsservice@ava.ch

Niederlande:

Pegasus Booksellers Import Department

Susan van Oostveen
Singel 367, NL-1012 WL Amsterdam
Tel.: 0031 / 20 / 623 11 38
Fax: 0031 / 20 / 620 34 78
pegasus@pegasusboek.nl

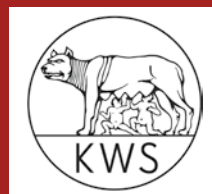
Das Team des be.bra verlags:



V.l.n.r.: Ulrich Hopp (Verleger), Ingrid Kirschey-Feix (Presse/Lektorat), Eileen Janiszewski (Veranstaltungen), Marijke Topp (Lektorat), Ingo Halscheidt (Vertriebsleitung), Judith Sander (Praktikum), Matthias Zimmermann (Lektorat), Markus Jäger (Vertrieb), Dr. Robert Zagolla (Programmleitung).



www.regionalbuchag.de



 www.facebook.com/bebra.berlin

www.bebraverlag.de